

[www.netzwerk-gottesdienst.at](http://www.netzwerk-gottesdienst.at)

**Wir feiern zu Hause Gottesdienst  
und knüpfen ein Netzwerk  
der Verbundenheit von Haus zu Haus.**



## **Segensfeier über Balkonblumen, Terrassenpflanzen, Gärten etc.**

**für Singles, Alleinstehende und Alleinbetende**

### **Was Sie vorbereiten können:**

- Pflanzen, die bei Ihnen im Balkonkistchen, auf der Terrasse, im Garten wachsen.
- Eine Bibel.
- Wenn Sie ein Instrument spielen, bereiten Sie es vor, Liederbuch.
- Etwas Wasser in einer Gießkanne.
- Lesen Sie sich diesen Vorschlag vorher durch, damit Sie dann freier feiern können.
- Passen Sie den Ablauf und die Lieder an Ihre Bedürfnisse an.



### **So könnte Ihre Segensfeier aussehen:**

Lied: „Erfreue dich, Himmel“ (GL 467) oder „He’s got the Whole World in His Hands“; Anfangsstrophen

#### **Hinführung**

Segnen heißt, gut über jemanden oder etwas denken und sprechen, ihm etwas Gutes wünschen.  
Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

Gott hat alles gut, ja sogar sehr gut erschaffen, er hält seine Schöpfung in der Hand und will sie zum vollen Leben führen. Und wir Menschen dürfen dabei seine Partner sein. Am Beginn der Bibel, in der Schöpfungserzählung, lesen wir:

#### **Lesung aus dem Buch Genesis**

Dann sprach Gott: Siehe, ich gebe euch alles Gewächs, das Samen bildet auf der ganzen Erde, und alle Bäume, die Früchte tragen mit Samen darin. Euch sollen sie zur Nahrung dienen. Allen Tieren der Erde, allen Vögeln des Himmels und allem, was auf der Erde kriecht, das Lebensatem in sich hat,

gebe ich alles grüne Gewächs zur Nahrung. Und so geschah es. Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. (Gen 1,29-31)

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt!

Ich lobe dich!

Ich preise dich!

Alles, was du geschaffen hast, ist gut.

Ich lobe dich!

Ich preise dich!

Du hast uns Menschen deine Schöpfung anvertraut.

Ich lobe dich!

Ich preise dich!

*(kurze Stille)*

Guter Gott, ich habe hier in meinen Balkonkistchen/Töpfen/Garten Pflanzen angebaut. Sie sind schön anzuschauen (und sollen gut schmeckende Früchte bringen). Es ist schön, ihnen beim Wachsen zuzuschauen. Ich will sie gut pflegen. So, wie du mit Liebe auf alle deine Geschöpfe schaut, will ich für sie da sein. So bitte ich dich, segne du ihr Wachstum und schenke günstiges Wetter, damit sie gut gedeihen können.

Ich bitte dich auch für alle Menschen, die in der Landwirtschaft arbeiten und unser aller Essen produzieren: dass sie mit deiner Schöpfung behutsam zusammenwirken und ihr Bemühen reichliche Frucht trägt.



Jede und jeder von uns ist von Gott gesegnet und soll seinen Segen auch weitergeben. Das geschieht auch, wenn man sich um etwas oder jemanden kümmert. Wie kann ich mithelfen, dass meine Pflanzen gut wachsen können? *(kurze Reflexion)*

Segen ist für das Leben so wichtig wie Wasser. Als Zeichen für den Segen und dass ich gut für meine Pflanzen sorgen will, gieße ich jetzt ein bisschen Wasser in die Erde. *(Wasser in die Blumenerde gießen):*

Guter Gott, du hast die Erde wunderschön gemacht und sie mit vielen verschiedenen Pflanzen geschmückt. Dafür danke ich dir! Segne meine Pflanzen hier, die ich angebaut habe, und segne alle Menschen. Darum bitten wir im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen

Lied (s.o., weitere Strophen)



Impressum:

Hrsg.: Pastoralamt der Erzdiözese Wien, Bereich: Bibel-Liturgie-Kirchenraum, Stephansplatz 6, 1010 Wien, [www.liturgie.wien](http://www.liturgie.wien).

Verfasserin: Ingrid Mohr, Pastoralassistentin und Bibel-Referentin im Bereich Bibel-Liturgie-Kirchenraum der Erzdiözese Wien.

Die enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteile der von den Bischofskonferenzen der deutschen Sprachgebiete approbierten Einheitsübersetzung.

Grafiken: [wwgrafik.at](http://wwgrafik.at)